

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 10172</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Perldiadem in der Brustansicht nach r. Er hält mit der r. Hand einen Speer und mit der l. Hand einen Schild. Über ihm eine Hand mit Kranz.

Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält mit der r. Hand ein Feldzeichen (labarum) und hat seine l. Hand auf einen abgestellten Schild gelegt. L. neben ihm kauert ein Gefangener. Im l. F. ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.19 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 41a.2 (Antiochia, 378-383 n. Chr.).
- vgl. LRBC Nr. 2727 (Antiochia, 383 n. Chr., dort Stern ANT A im Abschnitt und kein Kreuz im l. Feld)..